

Deckengestaltung mit Akustikdesigndecke und Formteilen

250 Schüler finden im Neubau der Franconian International School in Erlangen Platz. Die Räumlichkeiten unterteilen sich in den 9600 m² großen Schulkomplex und die 1650 m² große Sporthalle. Für die formschöne Deckengestaltung zeichnet der Deckenhersteller Vogl Deckensysteme aus Emskirchen verantwortlich. Den glanzvollen Auftritt vollenden Akustikdesigndecken sowie individuelle Formteile.

Den Neubau der internationalen Schule vergab der Franconian International School e. V. mit Sitz in Herzogenaurach an die djb-Architektengesellschaft in Erlangen in Auftrag. Der Grund: Die alten Räumlichkeiten platzten aus allen Nähten. Im Erlangener Osten, einem ehemaligen amerikanischen Kasernengelände, fand sich ein geeignetes Areal, das von der Kurt-Schumacher-Straße im Osten sowie der Allee am Röthelheimpark im Süden begrenzt wird. Das von der Regierung Mittelfranken genehmigte Raumprogramm erfasste 480–500 Schüler inklusive des Kindergartens. Spatenstich war am 5. 3. 2007.

Der zweigeschossige Neubau, indem nun 250 Schüler seit September 2009 unterrichtet werden, erfolgte in Stahlbeton-Skelettbauweise mit Flachdecken sowie aussteifenden Wandscheiben. Außerdem soll das komplette Dach der Schule und Sporthalle extensiv begrünt werden. Die Räumlichkeiten werden vom Tageslicht stark beeinflusst, das durch die vielen Fenster transportiert wird. Weiterhin unterstreicht das Raumambiente eine auf die Schulbedürfnisse akzentuierte Deckengestaltung.

Raumambiente mit Akustikdesigndecke und Formteilen

Die hochwirksamen Akustikdesignplatten und Formteile aus dem Hause Vogl wurden vom Trockenbauer Ruben Peter aus Floh-Selgenthal installiert. Diese Systeme genügen höchsten Ansprüchen in Funktion und Ästhetik. So wurden beispielsweise ca. 3900 m² Akustikdesignplatten (1188 mm × 1998 mm × 12,5 mm) mit einem Lochbild

8/18Q sowie einem Lochflächenanteil von 19,8% an einer drucksteifen Unterkonstruktion Stoß-an-Stoß montiert. Um die Trockenbauarbeiten zu erleichtern, ist im Lieferumfang dieser Platten das komplette VoglFuge®-System-Kit enthalten – mit sämtlichem benötigten Material, vom Schwamm bis zu Schrauben, Werkzeug und einer detaillierten Montageanleitung. Nach der Montage der Unterkonstruktion und der Platten gemäß Herstellerangabe lassen sich eventuell auftretende Höhenversätze der Deckenplatten mittels Nachjustierung der Vogl-Lochplattenschrauben ausgleichen. Im Anschluss daran werden die Schraubköpfe im Fugenbereich mittels des mitgelieferten Vogl-Schraubkopf- und Repairspachtels abgespachtelt. Egalisiert werden auftretende Kartonüberstände mit dem Schleifgitter in Fugenrichtung. Anschließend wird mit einem Schwamm der Fugenbereich in Fugenrichtung leicht angefeuchtet und mit dem Lammfellroller der Vogl-Flüssigspachtel (Ready-Mix-Produkt) aufgetragen. Nunmehr kommt der VoglFuge®-Strip mit seiner gummierten Seite zum Einsatz. Dieser wird mittig im feuchten Flüssigspachtel auf dem Plattenstoß platziert, mittels Vogl-Zwei-DaumenPrinzip® fixiert und der Plattenstoßbereich mit dem Flüssigspachtel satt überdeckt. Während der zweistündigen Trocknungszeit können die Schraubköpfe in der Plattenmitte verspachtelt werden. Danach muss nur noch die Fugenoberfläche mit dem Egalisierungspapier in Fugenrichtung geglättet werden. Ein Schleifen ist nicht notwendig.

Perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten

Bei der Bearbeitung der Frieße kam das Friestape-Set in den Größen 20 mm und 50 mm zum Einsatz. Die Ausbildung von Friesen ist meist mit einer sehr intensiven Vorplanung und einem hohen Arbeitsaufwand auf der Baustelle verbunden. Um den Deckenfries schnell und präzise herzustellen, muss der Trockenbauer nun nicht mehr jedes



Bild 1. Der Neubau der Franconian International School in Erlangen



Bild 2. Interessante Deckengestaltung im Eingangsbereich



Bild 5. Auch in der Sporthalle der Schule kamen Akustikdecken zum Einsatz
(Fotos: Vogl Deckensysteme)



Bild 3. In den Unterrichtsräumen sorgen Akustikdecken für eine gute Raumakustik



Bild 4. Die Bibliothek der Schule

Loch aufwändig zuspachteln und kann auf ein Schleifen gänzlich verzichten, denn mit dem neuen System von Vogl kann der Deckenfries durch das Aufbringen von Friestapes Stoß-an-Stoß sauber und zeitsparend fertiggestellt werden. Die Tapes gibt es in verschiedenen Breiten, sie sind beliebig kombinierbar. Zu Beginn werden eventuell vorhandene Kartonüberstände im Friesbereich ver-

schliffen, um eine absolut planebene Fläche zu schaffen. Im nachfolgenden Arbeitsgang wird der Friesbereich mit einem feuchten Schwamm angefeuchtet, um den Schleifstaub zu entfernen. Per Lammfellrolle, die über das Abschleifgitter abgerollt wird, kann nun der Flüssigkleber auf den Friesbereich aufgebracht und das Tape auf den gewünschten Bereich aufgelegt und mit der Handfläche fest gestrichen werden. Da mit dem Friestape nur ganze Löcher überdeckt werden können, werden nach Trocknung des Klebers halb offene Löcher im Randbereich des Frieses mit Spachtelmasse verschlossen. Nochmals wird Flüssigkleber mit der Lammfellrolle aufgenommen, am Abstreifgitter abgerollt und der Friesbereich satt überdeckt, wobei eine gut sichtbare Abrollstruktur erkennbar sein soll. Nach dem zweistündigen Trocknungsvorgang kann die Kleberstruktur bei Bedarf mit dem Egalisierungspapier in Längsrichtung leicht egalisiert werden.

Soll die Deckengestaltung außerdem durch das Anbringen von Formteilen ergänzt werden, war gerade die Ausbildung von Eckverbindungen für den Trockenbauer bisher ein Kraftakt. Heute ist es mit dem VoglFalt-Fix® möglich, mühelos und zeitsparend präzise Kanten auszubilden. Dabei wird die in der V-Fräsung des Falt-Fix-Formteils werkseitig eingebrachte Abdeckfolie des doppel-seitigen Klebebandes gelöst und die beiden Schenkel werden zusammengeklappt. Nach einem leichten Andrücken hält diese Konstruktion, weil das VoglFalt-Fix-Band mit einer hochgradigen und dauerhaften Klebekraft versehen ist.

Alle Komponenten aus dem Hause Vogl sind perfekt aufeinander abgestimmt, um problemlos montiert zu werden und um eine maximale Verarbeitungs- und Ergebnis-sicherheit zu gewährleisten. Nunmehr stellt sich die Schule nicht nur in einer spannenden und unerwarteten Architektur dar, sondern die Deckengestaltung macht sie durch Form, Farbe und Funktionen wertvoller und den Nutzwert dauerhafter.

Weitere Informationen:

Vogl Deckensysteme GmbH, Industriestraße 10, 91448 Emskirchen,
Tel. (0 91 04) 8 25-0, Fax (0 91 04) 8 25-2 50, info@vogl-deckensysteme.de,
www.vogl-deckensysteme.de